



Techn. Prüfstelle
für den
Kraftfahrzeugverkehr

Rial
Leichtmetallfelgen GmbH
6802 Ladenburg

Nachtrag I zu
Prüfbericht-Nr.
550850154

NACHTRAG I

zu Prüfbericht-Nr. 550850154 des TÜV Pfalz e.V.

Erweiterungen/Ergänzungen

Der Verwendungsbereich wird auf folgenden Fahrzeugtyp erweitert:

Fahrzeughersteller: Adam Opel AG, Rüsselsheim

Fahrzeugtyp u. Ausführung	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zul. Reifengröße	Aufl.u. Hinweise
Kadett E	Kadett LS	E 023	195/50R15	1-6
	Kadett GL		205/50R15(7)	
	Kadett GLS			
	Kadett LS-Diesel			
	Kadett GL-Diesel			
	Kadett GLS-Diesel			

Die übrigen Angaben des Prüfberichts-Nr. 550850154 des TÜV Pfalz e.V. bleiben unverändert.

Ladenburg, den 04. April 1986



J. Hill

ampl. anerkannter Sachverständiger

TUV PFALZ e.V. Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rial Leichtmetallfelgen GmbH 6802 Ladenburg Personenkraftwagen	Prüfbericht-Nr.: 550850154 Blatt-Nr.: 4
---	--	---

II. Leverfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Bayern e.V. liegt vor.

III. Zusammenfassung und Prüfverbleib

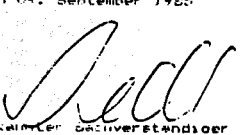
Prüfungen wurden nach der Matrix des Fa-BF durchgeführt.

IV. Schlussbeurteilung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge - mit Ausnahme der in den ABE'sen (siehe Ziff. 1.4) beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfasst Blatt 1-4 und ist nur als Einheit gültig.

Ladenburg, den 04. September 1985



Prüfer
Sachverständiger

TUV PFALZ e.V. Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rial Leichtmetallfelgen GmbH, 6802 Ladenburg Personenkraftwagen	Prüfbericht-Nr.: 550850154 Blatt-Nr.: 1
---	---	---

Der Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage fuer den amtlich bekannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach STVZO.

I. Bezeichnung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: Rial Leichtmetallfelgen GmbH
6802 Ladenburg

Fabrikanmerkmale: rial

I.1 Sonderräderdaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: 46515437
Radgröße nach Norm: 6 1/2 J x 15 H2
Einpresstiefe: 37 +/- 1 mm
Zul. Radlast: 390 kg

I.2 Radschlüssel

Bevestigungsart: mit 4 Keilbundschräuben, Gewinde M 12 x 1,5, Schaftlänge 28 mm, die mitgeölt werden.

Anzugsmoment der Radschrauben: 100 Nm
Lochkreisdurchmesser: 100 +/- 0,1 mm
Mittellochdurchmesser: 50,5 +/- 0,2 mm
Zentrierart: Mittenzentrierung

I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingeschlagen:

Fabrikanmerkmale: rial
Radtyp: 46515437

- 2 -

TUV PFALZ e.V. Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rial Leichtmetallfelgen GmbH, 6802 Ladenburg Personenkraftwagen	Prüfbericht-Nr.: 550850154 Blatt-Nr.: 2
---	---	---

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingeschlagen bzw. eingegossen:

Radgröße: 6 1/2 J x 15 H2
Einpresstiefe: ET 37
Lochkreisdurchmesser: L1 100
Herstellungsdatum: Fertigungsmonat u. -jahr z.B. August 1985 in Form von: 85 : 1 : 1 :
Herkunftsmerkmal: Made in W.-Germany
Gießereizichen: AKC

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Adam Opel AG, 6090 Rüsselsheim

Fahrzeugtyp, Handelsbezeichnung, ABE-Nr., zul. Reifengr., Aufl. u. Aufl. u. Aufl. u. Aufl.

Kadett E-CC	Kadett LS	1D559	1105/50R15	1-0
	Kadett BL		1205/50R15 (7)	
	Kadett BLS			
	Kadett LS-Diesel			
	Kadett BL-Diesel			
	Kadett BLS-Diesel			
	Kadett GT			
	Kadett GSI			
Kadett T	Kadett L	1E700		
	Kadett SF			
	Kadett Diesel			
	Kadett L-Diesel			
	Kadett GT/E			
	Kadett	1E500		
	Kadett L			
	Kadett SF			

TUV PFALZ e.V. Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rial Leichtmetallfelgen GmbH, 6802 Ladenburg Personenkraftwagen	Prüfbericht-Nr.: 550850154 Blatt-Nr.: 3
---	---	---

Auflagen und Hinweise

- Der Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebslaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.
- Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen, werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen, z.B. durch eine erneute Anbau- und Freigangigkeitsprüfung.
- Zur Bevestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben verwendet werden.
- Nur schlauchlose Reifen und Gummi Ventilen 43 GS 1.5 DIN 7780 zulässig.
- Die Reifener sind darauf hinzuweisen, dass Schneeketten nicht verwendet werden können.
- Eine ausreichende Freigangigkeit an den Radhausauschnittskanten hinten ist herzustellen (Bordelianten umlegen).

Einpresstiefenprüfung

Durch die Einpresstiefe von 37 mm ergibt sich bei allen Fahrzeugtypen eine Spurverleinerung von 22 mm.

- 4 -